



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

02.02.2015

46-2014/2015

Gruß der Schulleitung

„Ich bin sehr gespannt, wie es wird.“ – „Und wir erst, Frau Schmidt.“ – dieser kurze Dialog fand kurz vor Beginn der ersten Berufsfeldvorstellung durch Eltern in unseren 9. Klassen am Vormittag der Zeugniskonferenzen statt.

Einige Monate zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen in einer Umfrage Berufsfelder, die sie interessieren, benannt. Frau Helmich und Herr Lemke hatten danach in einer Rundmail nach Eltern gesucht, welche auf diesen Gebiete tätig sind, und waren von der großen Zahl der Rückmeldungen überwältigt. Die Berufsbilder eines ähnlichen Zweiges wurden gebündelt und die Schülerinnen und Schüler meldeten sich für jeweils eine Veranstaltung in der 3. und 4. Stunde an.

Die gut ausgerüsteten Mütter und Väter berichteten zuerst über ihren eigenen Ausbildungs- und Werdegang und schilderten ihren beruflichen Alltag. In einigen Vorträgen gab es sogar praktische Übungen und Beispiele, durch welche die Berufswelt greifbarer wurde. Sehr engagiert beantworteten die Eltern Fragen nach dem für das Studium oder die Ausbildung notwendigen Abiturdurchschnitt, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, erlebten schwierigen Situationen und Erfolgen sowie natürlich auch nach den Verdienstmöglichkeiten.

Das Feedback der Schülerinnen und Schüler war insgesamt sehr positiv. Einige waren äußerst erstaunt, wie interessant und unvorhersehbar Berufswege verlaufen können. Im Hinblick auf das Berufspraktikum am Ende der Jahrgangsstufe EF können viele Schülerinnen und Schüler dadurch bereits jetzt gezielter suchen und so ihre Chancen auf einen Platz im gewünschten Bereich erhöhen. Sozusagen das i-Tüpfelchen oder wörtlich: „sehr cool“ war, dass die Schülerinnen und Schüler von einigen Eltern gesiezt wurden. Ein großer Dank gilt den beteiligten Müttern und Vätern sowie Frau Helmich und Herrn Lemke als Organisatoren. Weitere Eltern, die sich in der nächsten Runde im kommenden Juni gerne beteiligen möchten, melden sich bitte bei Frau Helmich.

Herzliche Grüße

Ihre und eure Christiane Schmidt

**Berufsorientierung
einmal anders.
Eltern in ungewohn-
ter Rolle**

Am **22. Januar** gab das Mariengymnasium im Rahmen des **Konzeptes zur Berufsorientierung** den Startschuss für ein neues Projekt, das sich im Wesentlichen auf das Engagement aus den Reihen der Elternschaft stützt. Hiermit soll bereits den Schülerinnen und Schülern der **Stufe 9**, für die das Thema der beruflichen Orientierung zunehmend an Bedeutung gewinnt, in Ergänzung zu den Angeboten für die Oberstufe eine **schülernahe Variante der Berufsfelderkundung** „auf Augenhöhe“ geboten werden. Ziel ist es, dass Eltern den Schülerinnen und Schülern ihre Berufe aus „erster Hand“ realitätsnah vorstellen.

So erhielten die Lernenden der neunten Klassen die Gelegenheit, aus dem Angebot von zwölf Vorträgen zwei der von ihnen in einer zuvor durchgeführten Umfrage gewünschten Berufsfelder (Medizin, Elektrotechnik, Wirtschaft, Informatik, Journalismus, Polizeidienst) näher kennenlernen. Die Vortragenden Eltern kamen mit umfangreichem Material und sorgfältig erstellten Präsentationen, wobei angesichts der ungewohnten Situation, selbst einmal als „Lehrer“ vor einer Schülerklasse zu stehen, ein verständliches Maß an freudiger Anspannung herrschte. Ebenso erwartungsvoll und äußerst motiviert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler, und auch erste spontane Reaktionen im Anschluss an die Veranstaltungen waren von allen Seiten sehr positiv.

Für den **Juni** ist ein weiterer Vormittag dieser Art geplant. Und damit nicht genug: Am Samstag, den **21. März 2015**, wird von **9.00 bis 12.00 Uhr** ein **Berufe-Markt** im Forum unserer Schule stattfinden, auf dem eine noch größere Anzahl von Eltern den Stufen 9 bis zum Abiturjahrgang Q2 ihr Berufsfeld vorstellen wird. Das Schülerinteresse erweist sich nach einer aktuell durchgeführten Umfrage ebenfalls als enorm groß. Gesucht werden derzeit noch Eltern, die „**kreative Berufe**“ wie Architektur und Design sowie den Bereich **Jura** vorstellen.

Was den 22. Januar anbetrifft, so sei allen engagierten Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern, den unterstützenden Kollegen, der Schulpflegschaft und der Schulleitung an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Helga Helmich (Kordinatorin Berufsorientierung), Jens Lemke
(Schulpflegschaft)

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Asylantenheims Kupferdreh-Dilldorf wendete sich an mich:

Zwei Fünftklässlerinnen hatten nur einen Grundschultornister zur Verfügung. Da sie ohnehin leicht gehänselt wurden, litten sie unter dem „Kinder-Tornister“ umso mehr.

**Spendenaktion für
Asylanten**

**Kunst-AG
gestaltet
die Ludgerus-
grundschule**

Die Klasse 8b nahm sich dieses Problems tatkräftig an und spendete innerhalb weniger Tage 14 gut erhaltene Schultaschen für 5.- 8. Klasse! Damit ist nicht nur das Problem der beiden Mädchen gelöst, sondern auch das Materiallager des Heims wieder etwas angefüllt.

Immer wieder neue Familien kommen an und müssen mit allen Dingen des täglichen Bedarfs ausgestattet werden. Das Finanz-Budget ist knapp.

Also kümmerte sich die Klasse 6a um Schulmaterialien und spendete große Mengen an Blöcken, Stiften, Zirkel und Mäppchen. Viele Fünftklässlerinnen trennten sich von ihren Puppen, als diese für die Mädchen im Heim gesucht wurden.

Für die vielen liebevollen Spenden bedankt sich die Betreuerin im Namen der Familien sehr herzlich! Es hilft sehr!

Wenn weiterhin etwas gebraucht wird, würde ich gerne über die Emailverteiler auch andere Klassen informieren. Oft hat man ja Dinge, die gut erhalten sind, aber nicht mehr benötigt werden, und die man gerne für diesen guten Zweck abgibt.

Annegret Kocherscheidt, Mutter von Laura, 8b und Julia, 6a

Die Kunst-AG arbeitet zur Zeit an einem besonderen Projekt:



Die Schülerinnen und Schüler gestalten große Leinwände in Pop-Art-Manier für den Essraum der Ludgerusschule. Bereits jetzt - mitten im Arbeitsprozess - sind dank der intensiv leuchtenden Farben die ausdrucksstarken

Comicfiguren gut erkennbar.

Die ungewohnte Arbeit an den Staffeleien macht allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen sichtbar Freude. Nach Fertigstellung der großen Bilder werden „unsere Kunst-AGler“ in Zusammenarbeit mit den Tageskindern der Ludgerusschule kleinere Leinwände bemalen, auf denen sich die Motive der großen



Comicfiguren gut erkennbar.

Bilder wiederfinden lassen. Auch diese selbstgemalten Bilder werden den Essraum der Tageskinder schmücken.

Angela Leise

Neuer Start der Fußball-AG

Die Fußball-AG findet **jeden Montag in der 7. Stunde** in der Sporthalle statt. Eingeladen zum Mitkicken sind alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen der Klassenstufen 5 bis 9.

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich sowohl an fortgeschrittene als auch an Spieler mit weniger Spielerfahrung.

Wir treffen uns immer **montags im Anschluss an die 6. Stunde** in der Sporthalle. Über eine große Teilnehmerzahl würde ich mich sehr freuen, um langfristig auch mit einer Mannschaft an den Schulstadtmeisterschaften in Essen teilnehmen zu können.

Wer Freude am Fußball spielen hat, kann gerne vorbeikommen und sich **montags in der 7. Stunde der AG** anschließen.

Manuel Mallis

English-Drama- Group Reloaded

Nach kurzer Pause gibt es eine sehr erfreuliche Nachricht für alle bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der English Drama Group - und hoffentlich auch zahlreiche weitere "Neueinsteiger": Ab dem **3. Februar 2015** können wir uns **dienstags wieder wie gewohnt in der 7. Stunde in Raum 223** treffen und dann endlich auch die Proben für ein längeres Stück beginnen, das wir natürlich mit euch absprechen werden. Dieses soll im Juni 2015 im Forum unserer Schule in großem Rahmen zur Aufführung kommen. Wir freuen uns sehr auf euch!

Helga Helmich und Stephanie Laake

Termine

26.01.-	Sozialpraktikum der Q 1
06.02.2015	
02.02.2015	Beginn des 2. Halbjahres des Schuljahres 2014/2015
03.02.2015	3. Lehrerkonferenz im Schuljahr 2014/2015 (Schluss: 14.15 Uhr)
03.02.2015 (18.30 Uhr)	Treffen für das Schulfest im August 2015
03.02.2015 (19.30 Uhr)	Schulpflegschaftssitzung
04.02.2015	Dombesuch der 5. Klassen
05.02.2015 (15-18 Uhr)	Zentraler Gesprächsnachmittag für Fördergespräche in den Klassen 7-9
16.02.2015	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation

Brückstr. 108

45239 Essen

Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.
